



Samstag
13.
Dezember

347. Tag des Jahres 2014
18 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 50

08:26 Uhr 16:14 Uhr 23:42 Uhr 12:03 Uhr



Guten Morgen

Blinkiwetter

Es gehört zum Winterhalbjahr, dass es an manchen Tagen einfach nicht richtig hell werden will. So wie gestern. Dicke dunkle Wolken, stürmische Böen, Graupelschauer, Regen, manchmal sogar Blitz und Donner. Ein Wetter, um hinter dem Ofen zu bleiben. Mit Hund aber gibt es kein Pardon. Der will seinen Auslauf. Klar, dass Herrchen oder Frauchen, wenn sie frühmorgens und spätabends hinausgehen, sich und ihren Hund mit Leuchtwesten oder Reflektorstreifen gut sichtbar machen. Gestern sah man gleich mehrere dieser Gespanne auch am »helllichten« Tag mit Warnwesten und Blinki-Halsbändern. Dauer-Dunkelheit braucht wenigstens helle Köpfe. Klaus-Peter Schillig

Nummern der Gewinner-Lose

Bünde (BZ). Unter den Besitzern des Adventskalenders vom Kinderschutzbund dürfte es an diesem Wochenende viele glückliche Gewinner geben. **Samstag, 13. Dezember:** Die Besitzer der Lose mit den Nummern 1162 und 1438 bekommen jeweils einen Gutschein über 25 Euro von Schuh Tiemann, Bahnhofstraße 20. 2457 gewinnt einen iPod Shuffle, Hackbarth & Kollegen, Brunnenallee 71. Für 2916 und 3486 steckt jeweils ein Gutschein über 15 Euro von der Alten Apotheke, Eschstraße 16, im Türchen. 1850, 1749, 1006, 2483 und 2494 gewinnen jeweils ein Frühstück für zwei Personen, Handelshof, Bahnhofstraße 79. 1755 bekommt einen Gutschein über 20 Euro, Tintenhaus Bünde, Bahnhofstraße 75. 2528 und 2692 gewinnen je eine Garnitur Bettwäsche 135/200 von Betten-Salle, Eschstraße 20. 1426, 3344 und 3048 können sich jeweils über einen 15-Euro-Gutschein von Biesemeier, Feldstraße 14, freuen. Für 3277 und 1529 gibt es je ein Gutschein über 30 Euro vom Moment's Fotoatelier, Eschstraße 38. 3207, 1284 und 3389 bekommen je einen Format-Handbrausekopf von Rose, Junckerstraße 16 bis 20.

Sonntag, 14. Dezember: Losnummer 3465 bekommt Nachhilfe in Deutsch, Mathe oder Englisch für 4 x 90 Minuten Gruppenunterricht von »fiete & friends«, Eschstraße 33. Losnummer 2887 gewinnt für das Jahr 2015 ein Wochenende im Cabrio, Autohaus Bünde, Engerstraße 13 und 15.

Einer geht durch die Stadt

... und zieht sich die Kapuze über den Kopf. Selten passte der Spruch »Es gibt kein schlechtes Wetter« so gut, denkt EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Bünde
Eschstraße 17, 32257 Bünde
Telefon 0 52 23 / 17 94 - 0
Fax 0 52 23 / 17 94 11

Lokalredaktion Bünde
Eschstraße 17, 32257 Bünde
Rainer Grotjohann 0 52 23 / 17 94 13
Hilko Raske 0 52 23 / 17 94 16
Marold Osterkamp 0 52 23 / 17 94 17
Kathrin Brinkmann 0 52 23 / 17 94 21
Fax 0 52 23 / 17 94 11
redaktion@buender-zeitung.de

Lokalsport Bünde
Sebastian Picht 0 52 23 / 17 94 15
Gerrit Nolte 0 52 23 / 17 94 14
sport@buender-zeitung.de

www.buender-zeitung.de

Erfolgreich nachgesehen

Hundetrainer Martin Rütter begeistert in Bünde schon vor Tourneestart 1000 Zuschauer

Von Adina Lietz

Bünde (BZ). Rund 1000 Hundefans sind am Donnerstagabend in den Stadtgarten Bünde gepilgert: Martin Rütter, der »Dogfather der Hundeeziehung«, hatte gerufen, um sein neues Programm »nach-SITzen« vorzustellen.

Im Januar ist der offizielle Start der Tournee, vorher absolviert Martin Rütter so genannte Warm Ups in kleineren Städten. Quasi unplugged, ohne Bühnenaufbau, ganz intim in Körbchen-Atmosphäre. So auch in Bünde. »Ein Glücksfall«, freut sich Veranstalter Marcus Kaiser, »die Show war innerhalb von vier Tagen ausverkauft.«

Bevor die Vorstellung beginnt, werden von den Zuschauern fleißig Hundebilder auf Handys herumgezeigt. Dann geht es los mit dem amüsanten Hunde-ABC à la Rütter: Von A wie »aller Anfang ist schwer« über H wie »Herrchen« (»träumt davon, einen einzigen Tag lang von F wie Frauchen so behandelt zu werden wie der Hund«) bis Z wie »Zutaten im Hundefutter« (»Hunde sind von Haus aus Beutegreifer und Carnivoren. Und Maiskolben gehören nicht zur Kategorie des Fluchtgemüses!«). Fachlich fundiert, jedoch immer mit einem kräftigen Augenzwinkern und unübertroffener Lässigkeit, nimmt der gebürtige Duisburger die alltäglichen Probleme und Problemchen unter die Lupe.

Nach der Pause greift ein nun merklich heiserer Martin Rütter einzelne Fragen aus dem Publikum auf, die die Gäste zuvor auf Kärtchen notiert hatten. Zum Beispiel: »Sollte ich meinen Schäferhund lieber im Haus halten oder auf einem 300 Quadratmeter großen Gelände?« Und es wird deutlich: Wenn es um das Wohl der



Wie kommt eine Rottweiler-Hündin zu dem Namen »Chantal?« Martin Rütter erklärt es im Stadtgarten | Bünde mit Hilfe seines kleinen Hunde-ABCs unter V wie Vermenschlichung. Fotos: Adina Lietz

Vierbeiner geht, dann kann der Komiker Rütter auf einmal auch ganz ernst werden. So legt er dem Fragesteller eindrücklich ans Herz, den Schäferhund mit ins Haus zu nehmen und das Rudeltier Hund nicht auszusperren.

Weiter geht es mit drei vergnüglich verpackten Porträts von Ras-

sen, die heutzutage »in« sind: Rhodesian Ridgeback, Beagle und Jack-Russel-Terrier. Dabei stellt Martin Rütter wunderbar anschaulich heraus, wo die Knackpunkte in der Erziehung von Vierbeinern dieser Rassen liegen.

Den Abschluss des Abends bildet eine Bildergeschichte in Wor-

ten: die Geschichte der drei Hunde Emma, Tassilo und Athos. Martin Rütter versteht es dabei auf einmalige Weise, den Hunden eine Stimme zu geben und ihr Verhalten in menschliche Worten und Gesten zu fassen – man fühlt sich fast schon wie ein Hund. Fazit: Erfolgreich nachgesehen!

Drei Fragen an Martin Rütter

? Bünde ist Deutschlands Zigarrenhauptstadt. Wann haben Sie das letzte Mal eine Zigarre geraucht?

Martin Rütter: Ich habe noch nie eine Zigarre geraucht! Ehrlich. Und ich habe es eigentlich auch nicht vor.

? Kennen Sie die Bündert Illusionen, die »Ehrlich Brot«-Hers?»

Rütter: Natürlich. Und ich weiß

auch, dass sie hier aus Bünde stammen. Wir haben uns schon öfter in Talk-Shows getroffen. Ihr Programm habe ich allerdings noch nicht gesehen.

? Ihr neuestes Buch dreht sich um das Halten von mehreren Hunden. Ein Trend?

Rütter: Tatsächlich haben immer mehr Menschen mehr als einen Hund. Grundsätzlich begrüße ich diesen Trend, denn er ist gut für die Hunde. (ali)



Peter und Marion Walter erkennen sich und ihren Hund in fast allen Szenarien wieder.



Renate Siekkötter vom Tierheim Bünde-Ahle amüsiert sich bestens bei der Show von Martin Rütter.

Große Sanierungspläne

KBB wollen 956 000 Euro in öffentliche Gebäude stecken

Von Hilko Raske

Bünde (BZ). 956 000 Euro wollen die Kommunalbetriebe Bünde im kommenden Jahr in die Sanierung und Modernisierung städtischer Gebäude investieren. Mit dem Investitionsplan 2014-2018 hat sich jetzt der Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe beschäftigt.

»Das ist wie immer eine schwierige Geschichte, da das Budget im Verhältnis zu den Forderungen relativ eng ist«, sagte Peter Speckmann, Vorstand der Kommunalbetriebe (KBB), in der Sitzung am Donnerstagabend. Der Investitionsplan sei jedoch unter anderem mit dem Fachbereich Schule und dem Kämmerer abgestimmt.

Die größte Einzelmaßnahme wird am Gymnasium am Markt vorgenommen. Hier muss die Sicherheitsbeleuchtung erneuert werden. Dafür werden für 2015 130 000 Euro veranschlagt. Da bereits in diesem Jahr 70 000 Euro in die Beleuchtung investiert wurden, belaufen sich die Gesamtausgaben allein dafür auf 200 000 Euro. Diese Erneuerung sei allerdings rechtlich zwingend vorge-

schrieben, betonte Speckmann »Wird sie nicht vorgenommen, können wir den Schulbetrieb am Marktgymnasium einstellen.« Weitere 50 000 Euro kostet der Umbau beziehungsweise die Erweiterung des Lehrerzimmers.

Immerhin noch 70 000 Euro werden für die Erneuerung der Regelungstechnik im Bereich Heizung/Lüftung an der Gesamtschule veranschlagt. Und 100 000 Euro will die Stadt in die Sanierung der Flur- und Treppenhäuser einschließlich Beleuchtung und Brandschutz an der Realschule Nord stecken.

Die gleiche Summe werden die Kommunalbetriebe 2015 in städtische Mietshäuser investieren. Hier wollte CDU-Fraktionschef Georg Kruthoff wissen, ob auch aufgeführt werde, wo die Stadt Gewinne erziele und wo sie Verlust mache. Speckmann verwies darauf, dass derzeit ein Kataster für diesen Bereich erstellt werde. Zudem würden die Kommunalbetriebe in der Regel nur die Sanierungsmaßnahmen vornehmen, die auch wirklich erforderlich seien. »In den vergangenen Jahren haben wir nie die pauschale Summe von 100 000 Euro benötigt.«

Die Stadt, so Speckmann, sei überdies bemüht, sich von verlustreichen Immobilien zu trennen. Als Beispiel nannte er die 81 Wohneinheiten am Steinring, die man abgerissen habe. Derzeit seien die Kommunalbetriebe im Gespräch mit der Bau- und Siedlungsgenossenschaft (B+S), um eine andere Nutzung für 36 städtische Wohneinheiten am Gänsemarkt zu finden.

Für 2019 und die Folgejahre sieht der Investitionsplan eine Summe von 4,3 Millionen Euro vor – eine Zahl, die Jörn Döring (UWG) mit Blick auf die städtische Haushaltssituation Sorgen bereitet. Er wollte wissen, ob in diesem Paket auch einzelne Maßnahmen enthalten seien, die geschoben werden könnten. Döring forderte, die dort aufgelisteten Sanierungen in drei Kategorien einzuteilen: Wunsch, mittelfristig erforderlich und Pflicht.

Dem Beschlussvorschlag, den Investitionsplan für städtische Gebäude zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, folgte allein die SPD. Die Mehrheit aus CDU, Grüne, FDP und UWG hingegen stimmten für einen Antrag von Georg Kruthoff, den Investitionsplan nur zur Kenntnis zu nehmen.

Marktgymnasium ist das größte Einzelprojekt.

Brautpaar der Woche



Eigentlich kennen sie sich schon ihr Leben lang. Aber gefunkt hat es erst vor viereinhalb Monaten: Der Mechaniker Franco Adam mähte den Rasen am Haus seiner Mutter, nebenan hatte die Kinderpflegerin Marleen Schmidt den Mäher angeworfen. Man kam ins Gespräch. »Und dabei haben wir uns verliebt«, strahlt die 30-Jährige. Am Freitag hat sie ihren um zehn Jahre älteren Partner im Standesamt das Ja-Wort gegeben. Anschließend wurde im engsten Familienkreis gefeiert. Die kirchliche Trauung wird im kommenden Sommer nachgeholt. Foto: Rainer Grotjohann

Neue Nummern für Taxi-Busse

Bünde/Kirchlengern (BZ). Das Busunternehmen Stoffregen aus Kirchlengern stellt zum neuen Jahr seinen Taxi-Bus-Verkehr auf den Linien 462, 558 und 559 um. Das betrifft auch Fahrgäste in Bünde. Ab dem 1. Januar 2015 fährt auf allen Linien neben dem Taxi-Bus von Stoffregen auch der neue Auftragnehmer Taxi Elberg aus Bünde. Für die Bestellung der Taxi-Busse gelten dann neue Rufnummern: Linie 462 (Kirchlengern – Löhne) ☎ 01 75-2 67 06 59. Linie 558 (Kirchlengern – Stift Quernheim) ☎ 01 75-3 78 49 34. Linie 559 (Kirchlengern - Bünde) ☎ 01 75-3 78 49 34. Fragen beantwortet das Busunternehmen Stoffregen gerne unter ☎ 05 22 3 / 7 13 88.

Abwassergebühr steigt nicht an

Bünde (hr). Erfreuliche Nachricht für alle Bünde: Die Abwassergebühren werden für das kommende Jahr nicht erhöht. Darauf hat sich am Donnerstagabend der Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe Bünde geeinigt. Die Mitglieder votierten einstimmig für diesen Beschlussvorschlag. Danach beträgt die Gebühr für Schmutzwasser pro Kubikmeter weiterhin 3,60 Euro. Für Niederschlagswasser müssen pro Quadratmeter bebauter, überdachter oder befestigter Fläche 50 Cent bezahlt werden.

Kerzenziehen im Waldschlösschen

Bünde (BZ). Ein altes Handwerk und auch im Waldschlösschen fast schon zur Tradition geworden, ist das Kerzenziehen. Lange Dochte werden in heißes Wachs getaucht, und so entstehen nach und nach ganz individuelle Kerzen, die sich anschließend noch formen lassen. Das kann am Dienstag, 16. Dezember, um 15.30 Uhr unter fachkundiger Anleitung von Christine Klügge ausprobiert werden. Große und kleine Kerzenzieher sind herzlich eingeladen, sich bei Simone Litschel anzumelden unter ☎ 01 75-2 64 37 23.

Weihnachtliches vom Shanty-Chor

Bünde (BZ). Unter dem Titel »Weihnachten auf See« stimmt der Shanty-Chor Bünde am dritten Adventswochenende mit seemännischem Liedgut auf Weihnachten ein. Die Veranstaltung beginnt an diesem Sonntag, 14. Dezember, um 17 Uhr in der Kreuzkirche Ennigloh, Kempenstraße 14. Der Eintritt kostet 10 Euro.